
Aiways U6: Ein Interieur zwischen Raumfahrt, Spielekonsole und Formel E

Von Alexander Voigt

Aiways hat erstmals das Interieur seines SUV U6 präsentiert. Der chinesische Elektroautohersteller nimmt für sich Anspruch, ein Design entworfen zu haben, das frei von „Altlasten“ traditioneller Gestaltung sei. Das Gestaltungsteam aus China, Japan und Deutschland griff auf Inspirationen aus anderen Bereichen zurück. Das Lenkrad übernimmt die Steuerung eines Gaming-Controllers und greift das Zwei-Speichen-Design aus der Formel-E auf.

Die Sitze erinnern an die Ausstattung gehobener Spielhallen und Flugzeugcockpits, wie sich etwa bei den Lautsprechern in den Kopfstützen zeigt. Der Schalthebel wurde vom Powerhebel eines Speedboots inspiriert. Vorbilder des mehr als zwei Meter langen kuppelförmigen Glasdachs sind die Kommandozentralen von Raumschiffen aus Science-Fiction-Filmen.

Das SUV U6 richtet sich an ein junges Publikum, das mit Spielkonsolen aufgewachsen ist. Entsprechend soll auch die Bedienung spielerisch gestaltet sein. Ein intuitives Touchdisplay folgt dieser Intention. Die Assistenzsysteme des U6 bestehen unter anderem aus einem Geschwindigkeitsregelsystem und einem Spurhalteassistenten. Hinzu kommt ein Highway-Assistent (HWA), der zwischen Tempo 60 und 130 die Abstände zum vorausfahrenden Auto einhält oder zum Überholen ansetzt. Ergänzt wird das Angebot durch einen Parkassistenten mit Fernbedienung, mit dem das Ein- und Aussteigen in engen Parklücken entfällt.

Preise nennt das Unternehmen noch nicht, bezeichnet sie allerdings als „sehr konkurrenzfähig“. Auf die europäischen Märkte kommt der U6 Anfang 2022. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Aiways U6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aiways



Aiways U6: Soundsystem (Schema).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aiways



Aiways U6.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Aiways
